



NÖRDLICHER SCHWARZWALD

MEDIEN-INFORMATION

April 2024

Opernmeisterwerke in beeindruckender Kulisse

Das Festival „Rossini in Wildbad“ findet von 18. bis 28. Juli 2024 statt

München/Bad Liebenzell, 10. April 2024. Der Nördliche Schwarzwald lockt Entdecker und Genussmenschen nicht nur mit hübschen Fachwerkstädtchen, sondern auch mit atemberaubender Natur. Zahlreiche Wanderwege und Erlebnisse wie der Baumwipfelpfad und die Hängebrücke „Wildline“ machen die Region rund um Bad Wildbad zu einem Ganzjahresziel. Aber auch Kulturinteressierte werden hier fündig, denn jedes Jahr findet mit dem Rossini-Festival ein echtes Highlight statt, wobei Musik mit beeindruckender Kulisse verbunden wird. Vom 18. Juli bis 28. Juli 2024 erleben Liebhaber wieder 17 Konzerte – zum Beispiel hoch oben über den Bäumen oder auf der 380 Meter langen Hängebrücke.



v. l.: Konzert im Baumwipfelpfad © Kienzler; Rossini Bläser auf der Wildline und Rossini & Co - Filippo Morace © Touristik Bad Wildbad GmbH

Das Programm des Festivals

Seit über 35 Jahren schon erklingen die Melodien des italienischen Komponisten Gioachino Rossini im Enztal. Das Opern- und Musikfestival „Rossini in Wildbad“ wurde 1989 zur Erinnerung an einen denkwürdigen Kuraufenthalt von Gioachino Rossini im Jahr 1856 gegründet. Vom 18. bis 28. Juli sind dieses Jahr nahezu täglich zwei Programme zu erleben. Den Auftakt des zehntägigen Festivals stellt das Stück „Messa di Gloria“ auf dem Turm des Baumwipfelpfads am 18. Juli dar. Bei der Premiere der Oper „Masianello“ in der Trinkhalle fiebern Zuschauer mit dem unglücklichen Helden des Volksaufstandes gegen die Spanier in Neapel mit. Am 20. Juli ist Marina Viotti zu Gast, die von Wildbad aus eine ganz erstaunliche Karriere begonnen hat und jetzt an allen großen Häusern singt. Hoch hinaus geht es auch am 22. Juli bei der „Serenade“ mit einigen Arien und Canzonen von Stipendiaten auf der Hängebrücke „Wildline“. Im kleinen Kreis genießen Opernliebhaber im Kurtheater verschiedene Stücke von Rossini im königlichen Flair. Den feierlichen Abschluss bildet am 28. Juli das traditionelle „Waldkonzert“ mitten im Hochwald auf dem Sommerberg.

Die Veranstaltungsorte

Der historische und naturbelassene Kurpark von Bad Wildbad bietet nicht nur ein reichhaltiges Naturerlebnis mit Spazierwegen, sondern auch einige Attraktionen. Deshalb ist er auch wichtiger Ort für das weltweit angesehene Opernfestival. Im Herzen des Kurparks befindet sich das königliche Kurtheater, das mit Stilelementen der Renaissance und des Barock erbaut wurde. Im kleinen, aber feinen Kurtheater, erleben maximal 200 Personen während dem Festival musikalische Höhepunkte. Die elegante Trinkhalle, die einst als Kurgebäude diente, stellt ebenfalls eine einzigartige Kulisse für die Konzerte dar. In 40 beziehungsweise 60 Metern Höhe lauschen Gäste im Baumwipfelpfad und der „Wildline“ den schönen Klängen von Rossini während langsam die Sonne untergeht und ihr Blick über die Landschaft des Schwarzwaldes schweift.

Aktivitäten in und um Bad Wildbad

In der malerischen Bäderstadt, die einst Könige anzog, finden nicht nur Erholungssuchende ihr persönliches Paradies für einen unvergesslichen Urlaub, sondern auch Aktivurlauber – von heilenden Thermalquellen im Palais Thermal über ein umfangreiches Wellnessangebot bis hin zu zahlreichen Outdoor-Aktivitäten für jedes Alter. Auf dem Sommerberg erwartet Besucher eine Vielzahl an Möglichkeiten für Spiel, Spaß und Sport. Wanderer erleben die unberührte Natur bei ausgedehnten Wanderungen zum Beispiel zum Wildseemoor. Ein besonderes Erlebnis ist der Baumwipfelpfad, der sich über eine Gesamtlänge von 1.250 Metern und bis zu 20 Meter über dem Waldboden erhebt, während er sich durch majestätische Buchen, Tannen und Fichten schlängelt. Schon der Weg zum 40 Meter hohen Turm am Ende des Pfades verspricht Abenteuer mit Stationen, die zum Klettern, Balancieren oder sogar gefahrlosen Überqueren von Abgründen einladen. Oben angekommen, genießen Besucher einen spektakulären 360-Grad-Blick über den Schwarzwald. Die Riesenrutsche im Turm ist nicht nur bei Kindern äußerst beliebt und sorgt für zusätzlichen Spaß und Nervenkitzel. Nur einen Katzensprung davon entfernt erhebt sich die imposante 380 Meter lange „Wildline“ über das idyllische Enzthal. In 60 Metern Höhe über dem Tal schlägt das Herz schneller und das Adrenalin rauscht durch den Körper, wenn es über die in Bogenform nach oben gewölbte Brücke geht – die einzige ihrer Art in Europa. Mutige werden hier mit einem grandiosen Ausblick belohnt.

Für Neukunden bietet Bad Wildbad in diesem Jahr ein exklusives Rossini-Rendezvous: Gäste, die wochentags mindestens zwei Übernachtungen in Bad Wildbad inkl. Teilorte und Karten für mind. zwei Veranstaltungen buchen, erhalten 30 Prozent Ermäßigung auf die Veranstaltungskarten. Das Angebot gilt nur solange Plätze für die Veranstaltungen vorhanden sind und nur für Neukunden.

Weitere Informationen über das „Rossini Festival“ gibt es bei der Bad Wildbad-Touristik unter www.bad-wildbad.de und bei der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald unter www.mein-schwarzwald.de. News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte finden Interessierte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Teammitglieder und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

Der Nördliche Schwarzwald.

Die wiesen- und waldreiche Region zwischen Stuttgart, Pforzheim und Karlsruhe ist mit den Naturschutzgebieten Sommerberg und Kaltenbronn sowie dem Bannwald Bärlochkar ein ideales Ziel für Naturliebhaber und Aktivurlauber. Als Qualitätsregion Wanderbares Deutschland machen zahlreiche zertifizierte Wander- und Radwege, verschiedene Fernwege, die WanderWelten Teinachtal und ansprechende Single Trails den Nördlichen Schwarzwald zum Eldorado für Wanderer. Unterwegs auf dem Baumwipfelpfad, der Wild Line oder vom Aussichtsturm Himmelsglück erleben Besucher den größten Naturpark Deutschlands aus neuen Perspektiven. Mit einem großen Schatz an historischen Monumenten, prächtigen Fachwerkhäusern, dem Heidelbeerdorf Enzklösterle oder den traditionell-kulinarischen Festen wie dem Schäferlauf, dem Flößer- oder dem Keltenfest sowie dem Calwer Klostersommer in Hirsau zieht die Region das ganze Jahr über Kulturliebhaber und Feinschmecker an. Die renommierten Thermalorte in Bad Wildbad, Bad Liebenzell, Bad Herrenalb und Bad Teinach-Zavelstein sowie die vielen Wellnessoasen und Hotelspas locken Genießer und Gesundheitsurlauber gleichermaßen zu den schönsten Kraftorten der Region. Zertifiziert als „Nachhaltiges Reiseziel“, bietet der Nördliche Schwarzwald Gästen, die auch im Urlaub auf ihren ökologischen Fußabdruck achten wollen, viele Möglichkeiten die Region „grün“ zu entdecken. Insbesondere die Erlebnislagen bieten Gästen eine tolle Möglichkeit, die Region CO² freundlich zu entdecken. Mit der KONUS Gästekarte steht Gästen zudem die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.mein-schwarzwald.de.

Kontakt

Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald
Corinna David
Marketingleitung und Presse
Sonnenweg 5
75378 Bad Liebenzell
Tel: +49-(0)-7052-8169-772
corinna.david@mein-schwarzwald.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Sophia Rossmann
Bavariaring 38
80336 München
Tel: +49-(0)170-655 42 74
sr@piroth-kommunikation.com
